



20. Generalversammlung des Quartiervereins Neufeld vom 13. Februar 2009 (Protokoll)

Ort: „Fashions“ CALIDA -Restaurant
 Anwesend: 85 Personen
 Vorsitz: Adolf Amrein, Präsident
 Protokoll: Reto Kost

Traktanden:

1. Protokoll der 19. Generalversammlung (Beilage)
2. Jahresbericht des Präsidenten (Beilage)
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2008
4. Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2009
5. Demissionen / Wahlen
 Ersatzwahl für den demissionieren Präsidenten Adolf Amrein
 Wiederwahl übrige Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren
6. Jahresprogramm 2009
7. Verschiedenes

Nach dem vom Quartierverein offerierten Apéro und einem wiederum feinen Essen, begrüsst Adolf Amrein um 21.00 Uhr, mit einer leichten Verspätung die 85 Anwesenden zur Jubiläums-GV. Im Speziellen begrüsst er die Delegationen der anderen Quartiervereine: Röbi Stamm und Alois Rast vom QV Eisenbahnvorstadt, Beat Felder vom QV Mariazell und Rainer Jacquemai mit Frau Irene vom QV Altstadt. Mit Freude begrüsst er die Zweierdelegation des Stadtrates mit der Bildungsvorsteherin Ruth Balmer und der Sozialvorsteherin Irmgard Amrein - Gapp. Zudem begrüsst er herzlich den Referenten des heutigen Abends, Dr. Stefan Röllin, den Vertreter der Surseer Woche, Daniel Zumbühl und Last but not Least den Gründungspräsidenten des Quartierverein Neufeld, Alois Bürli. Von den Entschuldigten nennt er namentlich den Rechnungsrevisor Andi Felder, sowie Peter und Agnes Blum und Ruth und Emil Köng.

Adolf erwähnt, dass die Einladungen samt Beilagen (Jahresbericht des Präsidenten, Traktandenliste und Protokoll der letzten GV) an alle zahlenden Mitglieder verteilt wurde. Irene Aregger und René Marti werden als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt. Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen genehmigt.

1. Protokoll der 19. Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig mit Applaus genehmigt. Adolf bedankt sich bei Reto Kost für die Verfassung des Protokolls.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Adolf kommentiert anhand von ein paar Bildern die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres. Der von Adolf verfasste Jahresbericht wird mit einem weiteren Applaus einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Beni Fischer erläutert kurz die Rechnung des letzten Vereinsjahres. Sie schliesst mit einem erfreulichen Einnahmenüberschuss von Fr. 904.05. Dies vor allem deswegen, weil die Ausgaben für die GV dank dem Essensbeitrag von Fr. 10.- pro Person deutlich geringer ausgefallen sind. Der Rechnungsrevisor Markus Walthert verliest den Revisorenbericht. Er hält fest, dass die Buchführung ordnungsgemäss und sauber geführt wurde. Er dankt Beni für ihre kompetente Arbeit und stellt den Antrag, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und Beni sowie dem Vorstand Dechargé zu erteilen. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig. Adolf dankt den beiden Rechnungsrevisoren, der Versammlung und vor allem auch Beni.

4. Voranschlag und Mitgliederbeitrag

Beni präsentiert das Budget des nächsten Vereinsjahres. Im Speziellen erwähnt sie die vom Vorstand budgetierten Ausgaben für das 20 Jahr-Jubiläum. Der Budgetvoranschlag wird mit grossem Applaus genehmigt.

Durch den Besuch des Heinipaars mit Gefolge wird die ordentliche Versammlung kurz unterbrochen. Adolf begrüsst die Neuankömmlinge herzlich. Der Heinivater nützt seinerseits die Gelegenheit um ein paar fasnächtliche Grussworte an die Versammlung zu richten.

5. Wahlen

Nach dem kurzen Unterbruch macht Adolf Amrein seine Demission vom Amt des Präsidenten bekannt. Er macht einen kurzen Rückblick auf die 8-jährige Präsidentschaftszeit und schlägt anschliessend der Versammlung Elfi Kupper als seine Nachfolgerin vor. Die Wahl erfolgt einstimmig mit grossem Applaus. Elfi bedankt sich herzlich bei der Versammlung für ihre Wahl. Der restliche Vorstand und die beiden Rechnungsrevisoren, welche sich weiterhin zur Verfügung stellen, werden mit Applaus für weitere zwei Jahre gewählt.

6. Jahresprogramm

Als erste Amtshandlung stellt Elfi das neue Jahresprogramm vor, wobei sie die Versammlung über das Datum für die Exkursion abstimmen lässt.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

27.03.09	Quartierjass
07.06.09	Holzofehüsli Gafner Wilihof
11.07.09	Grillplausch
19.09.09	Jubiläumsfest
30.10.09	Bowlingabend
26.02.10	21. Generalversammlung des QV Neufeld

Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Verschiedenes

Marcel Perrez hat vorgängig angefragt, ob etwas bezüglich der Abholzung der Aufschüttung bei der Chr. Schnyderstrasse bekannt sei. Adolf hat die Anfrage an das Stadtbauamt weitergeleitet. Diese informiert, dass die Abholzung nötig geworden ist, da sich teilweise auch unerwünschte Pflanzen vermehrt hatten. Sie bedauern aber, dass sie vorgängig die Bevölkerung nicht informiert hatten.

Adolf orientiert kurz über eine bevorstehende Infoveranstaltung der Stadt Sursee zum Thema: Das Zentrum Sursee braucht (keine) Fusionen.

Alois Bürli, der Gründungspräsident des Quartiervereins Neufeld, ergreift das Wort und nimmt die Gelegenheit wahr, kurz die Entstehung des Quartiervereins Neufeld zu skizzieren.

Da die Zeit schon etwas fortgeschritten ist, schlägt Adolf vor, das Referat von Stefan Röllin etwas vorzuziehen. Stefan Röllin beschreibt in einem spannenden Vortrag, wie sich aus dem am Stadtrand liegenden Landwirtschaftsraum, das Wohnquartier Neufeld entwickelt hat und stellt dabei fest, dass zwar praktisch die ganze Fläche überbaut ist, aber vor allem verkehrstechnisch noch einige Aufgaben zu erwarten sind.

Nach diesem Referat gratuliert die Bildungsvorsteherin Ruth Balmer im Rahmen des Stadtrates zum Jubiläum. Sie dankt Adolf für die Führung des Vereinsschiffes und streicht dabei die Wichtigkeit der Quartiervereine als eines der Bindeglieder zwischen der Bevölkerung und den politischen Gremien heraus. Danach ergreifen der Reihe nach die Präsidenten der QV Eisenbahnvorstadt (Röbi Stamm), Mariazell (Beat Felder) und Altstadt (Rainer Jacquemai) das Wort und gratulieren mit einem Präsent dem Quartierverein zu seinem 20-jährigen Jubiläum. Sie danken Adolf für die gute Zusammenarbeit und wünschen Elfi als erste Präsidentin eines Quartiervereins viel Glück.

Zum Schluss dankt Adolf dem Stadtrat für die Kaffeerunde und auch dafür, dass die Quartiervereine stets bei politischen Fragen konsultiert werden. Mit Applaus wird der Einsatz des Serviceteams honoriert. Er dankt Erwin für die musikalische Unterhaltung und nicht zuletzt geht ein Dank auch an alle treuen Vereinsmitglieder, die unsere Anlässe immer wieder besuchen.

Offizieller Schluss der GV 09 um 23.45

Sursee, 13. Februar 09

Protokollführer, Reto Kost